

BETRIEBSANLEITUNG

Tieftemperaturventile

deutsch

Sehr geehrter Kunde!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Magnetventils aus dem JOYNER pneumatic GmbH. Zur Sicherstellung der Funktion und zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung bevor Sie mit der Installation beginnen. Sollten trotzdem Fragen auftreten, zögern Sie nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen:

Tel.: 0049 7150 91312 0 Fax: 0049 7150 91312 10 info@joyner.de

Die Betriebsanleitung ist gültig für folgende Ventiltypen (Nicht-elektrischer Teil):

- | | |
|---|------------------------------|
| MH 310 501 TT, MOH 310 501 TT, MH 320 501 TT, MH 510 501 TT, MH 520 501 TT, MH 531 501 TT, MH 532 501 TT, MH 533 501 TT | MH 311 012 TT, MH 311 015 TT |
| MH 310 701 TT, MOH 310 701 TT, MH 320 701 TT, MH 510 701 TT, MH 520 701 TT, MH 531 701 TT, MH 532 701 TT, MH 533 701 TT | MH 311 013 TT, MH 311 017 TT |
| MNH 310 701 TT, MNH 310 711 TT, MNH 510 701 TT, MNH 510 711 TT, MNH 520 701 TT, MNH 531 701 TT, MNH 532 701 TT | MNH 350 701 TT |
| P 310 501 TT, P 320 501 TT, P 510 501 G TT, P 520 501 G TT, P 531 501 G TT, P 532 501 G TT, P 533 501 G TT | |
| P 310 701 G TT, P 320 701 G TT, P 510 701 G TT, P 520 701 G TT, P 531 701 G TT, P 532 701 G TT, P 533 701 G TT | |
| PN 310 701 TT, PN 510 701 TT, PN 520 701 TT, PN 531 701 TT | |

Auch Ventile aus dem Edelstahlprogramm (Typ VES) und Ventile mit der CNOMO Schnittstelle (Typ MC, MOC und MNC) sind beinhaltet.

Ventile dieser Bauart dürfen, soweit entsprechend markiert (siehe Konformitätserklärung) und unter Verwendung der geeigneten, in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Magnetspulen, gem. EN 13463-1 wie in der Konformitätserklärung näher erläutert betrieben werden. Anderer Einsatz als der unten beschriebene oder andere Gerätekombinationen sind nicht zulässig.

Die Betriebsanleitung ist zusammen mit der Betriebsanleitung der Firma Nass Magnet GmbH, Hannover zu verwenden. Die Betriebsanleitung der Firma Nass Magnet GmbH bezieht sich auf den elektrischen Teil der Geräte, die Ihnen hier vorliegende Betriebsanleitung auf den nicht-elektrischen Teil.

Allgemeines:

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise sowie bei nicht sachgemäßen Eingriffen in das Gerät entfällt jegliche Haftung unserer Person. Ferner erlischt die Garantie auf die Geräte und Zubehörteile. Beachten Sie bitte die Hinweise dieser Betriebsanleitung sowie die Einsatzbedingungen und zulässigen Daten, die aus den Aufdrucken / Typenschildern, der jeweiligen Geräte hervorgehen. Richten Sie sich bei der Auswahl und im Betrieb der Geräte nach den allgemeinen Regeln der Technik.

Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um unbeabsichtigtes Aktivieren oder unzulässige Beeinträchtigungen auszuschließen.

Beachten Sie, dass unter Druck stehende Leitungen und Systeme nicht gelöst werden dürfen.

Bestimmungsgemäß dienen diese Ventile zur Betätigung von pneumatischen Aktoren mit Druckluft. Die Verwendung von Flüssigkeiten oder Gasen gehört nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Installation:

Achten Sie nach dem Entfernen der Verpackung darauf, dass keine Verschmutzungen in das Gerät gelangen. Verwenden Sie nur geeignete Verschraubungen, die nicht zu einer Verschmutzung des Ventilinnenraums führen.

Achten Sie vor der Montage des Systems darauf, dass keine Verschmutzungen in den Rohrleitungen vorliegen.

Beliebige Einbaulage zulässig, vorzugsweise Ventilmagnet nach oben.

Installieren Sie die Geräte so, dass sie für eine regelmäßige Reinigung zugänglich sind.

Vermeiden Sie scharfes Knicken der Luftzuführungen.

Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist sicherzustellen, dass die gesamte Maschine / Anlage den Bestimmungen der EMV-Richtlinie entspricht.

Die Installation darf nur durch Fachpersonal unter Berücksichtigung einschlägiger Vorschriften erfolgen.

Vermeiden Sie statische Aufladung von Peripheriegeräten. Schläuche und Schlauchbündel dürfen einen Außendurchmesser von 20 mm nicht übersteigen.

Verbinden Sie zum Potentialausgleich alle leitenden Metallteile einschließlich des Zubehörs und erden Sie diese.

Beachten Sie bei der elektrischen Installation die Hinweise der Betriebsanleitung der Firma Nass Magnet GmbH.

Verschließen Sie ungenutzte Öffnungen mit Blindstopfen. Führen Sie die Abluft aus dem explosionsgefährdeten Bereich.

Zulässig ist ausschließlich die Verwendung des Ventils mit der dazugehörigen Magnetspule. Systeme für Ex e mb, Ex ia, Ex dm und Ex d werden durch Aufdruck auf Ventil und Spule als solche gekennzeichnet, ein Mischen ist nicht zulässig.

Betrieb:

Als zulässiges Medium kommt ausschließlich gereinigte und geölte oder nicht-geölte Druckluft Qualitätsklasse ISO 8573-1 [7:4:4] in Frage. Andere Medien gehören nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch. Sollten Sie geölte Druckluft verwenden, führen Sie diese ggf. durch geeignete Maßnahmen (fassen der Abluft) ab. Das Ansaugen der Druckluft darf nicht aus Ex-geschützten Bereichen erfolgen.

Die Erwärmung des Gerätes hängt von den eingesetzten Medien und von der Oberflächentemperatur des Ventilmagneten ab.

Die Mediumstemperatur muss bei den Systemen Ex e mb T6, Ex ia im Bereich von -40°C bis +50°C und Ex e mb T4 im Bereich von -40°C bis +60°C liegen. Die Geräte dürfen nur in einer Umgebung mit einer Umgebungstemperatur von -40°C bis +50°C, Ex e mb T4 im Bereich von -40°C bis +60°C eingesetzt werden. Das System Ex dm kann im Bereich von -50°C bis +50°C Mediums- und Umgebungstemperatur eingesetzt werden. Das System Ex d kann im Bereich von -50°C bis +40°C Mediums- und Umgebungstemperatur eingesetzt werden (bitte beachten Sie die Temperaturangabe in der Betriebsanleitung des Magnetsystems).

Bitte beachten Sie, dass im Temperaturbereich unter null Grad getrocknete Luft eingesetzt werden muss. Der Taupunkt muss mindestens 15°C unter der aktuellen Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen.

Bitte beachten Sie die auf dem Ventilmagneten angegebenen Temperaturklassen, da der nicht-elektrische Teil des Gerätes grundsätzlich kälter bleibt als der Ventilmagnet.

Vermeiden Sie es, das Gerät außen mit flüssigen oder korrodierenden Medien in Verbindung zu bringen.

Der zulässige Betriebsdruck beträgt bei den Ex e mb, Ex dm und Ex d Systemen maximal 10 bar. Der zulässige Betriebsdruck beträgt bei Ex ia Systemen maximal 8 bar.

Überdruck kann zum Ausfall des Ventils führen. Der notwendige Mindestbetriebsdruck beträgt 2 bar.

Belasten Sie das Gerät nicht durch Biegung oder Torsion. Vermeiden Sie scharfes Knicken der Luftzuführungen und der Litzen

Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig, spätestens jedoch alle 6 Monate oder nach maximal 5 Millionen Schaltzyklen.

Störungen:

Überprüfen Sie bei Störungen die elektrischen und pneumatischen Leitungsanschlüsse, die Betriebsspannung und den Betriebsdruck.

Sollten die Störungen dadurch nicht behoben sein, stellen Sie sicher, dass am Gerät kein Druck ansteht und trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle. Wenden Sie sich mit dem defekten Gerät an autorisiertes und geschultes Fachpersonal.

Warnhinweise:

Eingriffe in das Gerät dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal und mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden. Durch nicht vom Hersteller zugelassene Eingriffe erlischt die Zulassung Es besteht Verletzungsgefahr, das Gerät, speziell die Magnetspule, kann bei Betrieb sehr warm werden.

Verwenden Sie für diese Geräte ausschließlich die zugelassenen Magnetsysteme der Firma Nass-Magnet, die Zulassung erlischt bei Verwendung anderer Geräte.

Schläge mit rostigen Materialien oder Leichtmetallen können zu Funkenbildung führen. Verwenden Sie kein Werkzeug mit korrodierten Oberflächen und schützen Sie das Produkt gegen herabfallende Gegenstände.

Staubablagerungen auf erhitzten Oberflächen sind leicht entzündlich, reinigen Sie bitte regelmäßig.

| | | |
|--|---|--------------------------|
| | Konformitätserklärung Explosionsschutzrichtlinie | Kenn-Nr.:0035 deutsch |
|--|---|--------------------------|

Die Firma : JOYNER pneumatic GmbH , Im Netzbrunnen 6 , D-70825 Korntal-Münchingen

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass oben genannte Produkte, nicht elektrischer Teil in der von uns gelieferten Ausführung, auf die sich diese Erklärung bezieht, gemäß der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates, vom 26. Februar 2014, zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen in der heute gültigen Fassung mit folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmen:

- EN 13463-1:2009 Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen , Teil 1: Grundlagen und Anforderungen
EN 13463-5:2011 Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen , Teil 5: Schutz durch konstruktive Sicherheit 'c'

Die Unterlagen wurden nach 2014/34/EU Artikel 13 (1) b) ii und c) hinterlegt bei: TÜV Industrie Service GmbH, Am Grauen Stein, D-51105 Köln

Magnetventile werden nach der Bestimmung mit folgender zusätzlicher Kennzeichnung am Vorsteuerkopf versehen und sind wie folgt zugelassen. Anderer Einsatz oder andere Gerätekombinationen sind nicht zulässig!

| Zulässige Bereiche | Kennzeichnung Ventil | Kennzeichnung Magnet | Kurzbeschreibung Magnet |
|---|----------------------|----------------------|--|
| Ex e mb T4 Zone 1 (G) Gerätekategorie 2 (II2G) Zone 21 (D) Gerätekategorie 2 (II2D) | | | Baubreite 52 mm, verschiedene Spannungen, Typ 0519 |
| Ex e mb T6 Zone 1 (G) Gerätekategorie 2 (II2G) Zone 21 (D) Gerätekategorie 2 (II2D) | | | Baubreite 52 mm, verschiedene Spannungen, Typ 0519 |
| Ex dm T5 Zone 1 (G) Gerätekategorie 2 (II2G) Zone 21 (D) Gerätekategorie 2 (II2D) | | | Baubreite 36 mm, verschiedene Spannungen, Typ 30XDM |
| Ex d T6 Zone 1 (G) Gerätekategorie 2 (II2G) Zone 21 (D) Gerätekategorie 2 (II2D) | | | Baubreite 52 mm, verschiedene Spannungen, Typ EP000/d/TB |
| Ex ia T6 Zone 1 (G) Gerätekategorie 2 (II2G) Zone 21 (D) Gerätekategorie 2 (II2D) | | | Baubreite 30 mm 24DC, Typ 1262 00 / W5146 |

Pneumatikventile werden nach der Bestimmung mit folgender zusätzlicher Kennzeichnung versehen:

| | | | |
|--|--|--|--|
| | Der Einsatz ist in folgenden Bereichen zulässig: | Zone 1 (G) Gerätekategorie 2 (II2G) Zone 2 (G) Gerätekategorie 3 (II3G) | Zone 21 (D) Gerätekategorie 2 (II2D) Zone 22 (D) Gerätekategorie 3 (II3D) |
|--|--|--|--|

Korntal-Münchingen, im April 2016

Andreas Krämer, Geschäftsführer